

E 100220  
28. März 2013



Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Müller

über  
Magistrat

und

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie und  
Sauberkeit

Der Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten  
und Integration

Stadträtin Birgit Zeimetz

21. März 2013

Konsequente Kontrolle;  
Beschluss Nr. 0143 vom 21.08.2012 (Vorlagen-Nr. 12-F-33-0086)

Beschlusstext:

Der Magistrat wird gebeten,

1. vermehrt Kontrollen der Hundehalter in besonders belasteten Gebieten durchzuführen, auch in zivil;
2. dem Ausschuss in sechs Monaten über den Verlauf der Kontrollen zu berichten;
3. zu berichten, wie die Kontrollen und das Nachfüllen der Behälter für Entsorgungstüten gewährleistet wird;
4. die Behälter mit einem Hinweis auf die neue zentrale Müllhotline zu versehen.

---

Berichtstext (des Dezernates VII):

- Zu Punkt 1: Im Berichtszeitraum wurden 8 Kontrollen an verschiedenen Wochentagen und Uhrzeiten, davon 3 in Zivilkleidung (insbesondere im Kurpark und Westend) durchgeführt. Es wurden 49 Hundehalter mit einem Fehlverhalten angetroffen. Bei den meisten wurde das Fehlverhalten (Leinenpflicht) direkt korrigiert und mit einer mündlichen Verwarnung abgeschlossen.
- Zu Punkt 2: Gegen 20 Hundehalter musste ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden (4 wegen Nichtbeseitigung von Hundekot und 16 wegen Leinenpflichtverletzung).
- Zu Punkt 3: Die Mitarbeiter der ELW achten überall dort, wo sie für die Straßenreinigung zuständig sind (Häufigkeit laut Satzung), darauf, dass die Hundekotbeutel-Spenderboxen mit ausreichend Beuteln befüllt sind. Nach Bedarf werden von den Vorarbeitern die Hukoboxen aufgefüllt. Da gelegentlich Bürgerinnen und

und Bürger ganze Nachfüllpakete (100 Beutel) aus den Hukoboxen entnehmen, kann es bei nicht täglicher Reinigungspflicht der ELW dazu kommen, dass die Boxen zeitweise leer sind. Die Mitarbeiter des Grünflächenamtes kümmern sich im Rahmen ihrer Tätigkeiten ebenso um die Hukoboxen, für die sie Verantwortung übernommen haben. Außerdem werden in Wiesbaden weitere Hukoboxen aufgestellt, die von Paten betreut werden. Die Kontrolle, ob noch genügend Beutel im Spender sind sowie das Nachfüllen, obliegt den Paten in Eigenregie.

Zu Punkt 4: Die Dezernentin, Frau Birgit Zeimetz hat in Abstimmung mit den ELW eine neue Telefonnummer für die Sauberkeitshotline festgelegt, die aus organisatorischen Gründen erst im Frühjahr 2013 beworben wird. Für diesen Zeitraum ist auch die Beschriftung aller Hukoboxen mit der neuen zentralen Sauberkeits-Hotline geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Zeimetz